

## Anschlag auf Kopten in Ägypten

Interview für "reformiert" - STELLUNGNAHME MUSLIMISCHER VEREINE in der SCHWEIZ  
13.1.2011

Guten Tag

Die nächste Ausgabe der Zeitung "reformiert.", die in den Kantonen Aargau, Bern, Graubünden und Zürich erscheint, geht unter anderem auf den Anschlag auf die koptische Kirche in Ägypten ein.

Gerne möchten wir auch VIOZ um eine Stellungnahme zu den Fragen bitten, die Sie unten finden. Sämtliche verwendeten Aussagen werde ich Ihnen noch zum Gegenlesen schicken. Ich wäre einfach darauf angewiesen, dass Sie sich bis spätestens Freitag, 16 Uhr, entweder telefonisch oder per Mail zurückmelden. Sie erreichen mich morgen Donnerstag zwischen 9.15 und 10.30 Uhr unter 079 ... oder Freitag zwischen 9 und 17.30 Uhr auf 056 ... Es geht um folgendes:

### Ausgangslage:

In Holland haben nach dem Anschlag auf die koptische Kirche die muslimischen Verbände "Nederlandse Moslim Raad", "Raad Marokkanse Moskeen" und "Federale Islamistische Organisaties" den Terroranschlag öffentlich verurteilt und der koptischen Gemeinschaft in Holland angeboten, gewisse Einrichtungen in einem Akt der Solidarität zu bewachen. Auch riefen Sie andere Muslimische Organisationen dazu auf, sich öffentlich gegen den Anschlag auszusprechen. Dies, weil terroristische Organisationen wie al-Qaida argumentieren, im Namen des Islam zu handeln und so einen Schatten auf all jene werfen, die den Glauben nicht für kriegerische Akte instrumentalisieren. Auch in Deutschland zeigte man Solidarität: So nahm der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime in Deutschland (ZMD), Aiman Mazyek, am orthodoxen Weihnachtsgottesdienst der koptischen Gemeinde in Düsseldorf teil.

Hat VIOZ in dieser Sache ebenfalls etwas unternommen, eine Stellungnahme veröffentlicht oder intern diskutiert, ob man etwas machen muss?

VIOZ:

Sehr geehrte Frau HOLTHUIZEN

Sehen Sie hier: <http://www.vioz.ch/145928/135428.html> die Verlautbarung auf der VIOZ homepage vom 1.1.2011.

GSIW hat schon letztes Jahr dazu Stellung genommen, siehe hier: <http://www.gsiw.ch/Beileid.pdf> und hier: <http://www.iphpbb.com/board/ftopic-43715060nx17898-220.html#1325> und ein **Beileidsschreiben** an die Koptische Gemeinde geschickt und dies im Rahmen einer **Presseveröffentlichung** bekannt gemacht.

Von den Medien wurde dies aber letztes Jahr nicht aufgegriffen, auch gab es keine Antwort von der Koptischen Gemeinschaft siehe hier: <http://www.iphpbb.com/board/ftopic-43715060nx17898-208.html#992> - allerdings entsprechende "Nachfragen" aus dem "Publikum".

GSIW hat diesmal, die Regel wieder befolgend - dazu keine Stellungnahme mehr abgegeben - die Einstellung in Bezug auf diese unmenschlichen, grauenhaften Taten, welche den Islam zur

böswilligen, fratzenhaften Karikatur wahrhafter Religion verkommen lassen - hat sich allerdings nicht geändert – ( und wird auch von **VIOZ vollinhaltlich mitgetragen**).

In der franz. Schweiz wird es eine Demonstration geben - (siehe hier: <http://dl.dropbox.com/u/12921313/Vioz/11%2001%2005%20Appel%20%C3%A0%20manifester%20Pdf.pdf?dl=1> . Solch eine Maßnahme wurde auch für die Deutsch Schweiz besprochen - noch gab es keine positive Entscheidung darüber.

**Der Hauptgrund:**

Vorkommnisse im Ausland, seien dies solche gegen Muslime (z.B. Irak, usw.) oder gegen Andersgläubige (z.B. Ägypten, usw.) sollen keine primären Anlässe für die Muslime sein, in der Schweiz "auf die Straße" zu gehen ... weder um sich für Dinge zu rechtfertigen, mit welchen Muslime in der Schweiz nichts zu tun haben, noch um sich über Gebühr in politische Angelegenheiten einzumischen, die sie nicht zu beeinflussen vermögen.  
(Ausnahmen kann es allerdings von Fall zu Fall geben.)

**Wenn ja: Bitte mailen Sie mir doch diese Stellungnahme/das Schreiben,**

**VIOZ:**

siehe oben

**und beschreiben Sie mir, welche Diskussionen stattgefunden haben.**

**VIOZ:**

siehe oben

**Wenn nein: Warum war dies kein Thema?**

**Ist es aus Sicht von VIOZ notwendig, dass muslimische Organisationen Stellung zu solchen Anschlägen beziehen oder nicht?**

**VIOZ:**

siehe oben

**VIOZ:**

Möchte Sie bitten, uns Ihren Artikel (wenigstens jene Stellen, welche durch unseren Beitrag entstanden sind) vor der Veröffentlichung zur Freigabe zuzustellen. Die Erfahrungen mit den Schweizer Medien, lassen uns keine andere Wahl.

**Sehr geehrter Herr Hanel**

**Besten Dank für die Antworten. Nur noch eine Frage: Sehe ich das richtig, dass die Pressemitteilung zu den Anschlägen auf koptische Gemeinden damals an die Basler Zeitung ging? Das entnehme ich Ihrem Briefwechsel unter <http://www.iphpb.com/board/ftopic-43715060nx17898-208.html#992>. Oder wurde sie auch an andere Medien verschickt? Das wäre dann alles.**

---

**Freundliche Grüsse**  
Anouk Holthuizen, Redaktorin

**Guten Abend Herr Hanel**

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass wir nach meinen Recherchen beschlossen haben, doch keinen Artikel zum diesem Thema zu schreiben, da es keinen Sinn macht. Nun hoffe ich, dass ich Ihnen nicht zuviel von Ihrer Zeit geraubt habe, und ich danke Ihnen herzlich für Ihre Bereitschaft. Gerne werden wir wieder bei einem anderen Thema auf Sie zukommen.  
Würden Sie meine Redaktionsadresse bitte auf Ihren Medienverteiler nehmen?

Ich entschuldige mich nochmals in aller Form für die Umstände.

**Freundliche Grüsse**  
Anouk Holthuizen, Redaktorin

**EPILOG:**

Ein sehr angenehmes Telefonat mit Frau Holthuizen ergab, dass für einen ordentlichen Bericht zum Thema, momentan und kurzfristig nicht genug Platz in der nächsten Ausgabe zu Verfügung steht ... isA ein andermal